

Aufbauanleitung und Bedienungsanweisung

Rundbecken

FUN



Wichtige Hinweise:

Bitte lesen Sie diese Anleitung zuerst sorgfältig in allen Punkten durch und beachten Sie alle Hinweise.

Kontrollieren Sie vor Montagebeginn Ihr Schwimmbecken auf Vollständigkeit. Prüfen Sie alle Teile auf einwandfreien Zustand. Für Transportschäden, die an bereits montierten Teilen reklamiert werden, können wir keine Haftung übernehmen.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts behalten wir uns vor.

Falls Sie Ihr Schwimmbad mit Elektrogeräten (z.B. Filteranlage, Unterwasserscheinwerfer, Gegenstromschwimmanlage, usw.) ausstatten, müssen sämtliche Elektroarbeiten von einem anerkannten Fachbetrieb gemäß den einschlägigen DIN und VDE-Vorschriften (z.B. DIN VDE 0100 Teil 702) ausgeführt werden.

Wenn Sie an Ihrem Stahlwandbecken Silikon (gilt für die Stahlwand als auch für die Folie) zum Abdichten etc. verwenden wollen, dann dürfen Sie nur säurefreies schwimmbadgeeignetes Silikon einsetzen.

Das müssen Sie vor dem Aufbau beachten →

Vorbereiten des Untergrundes:

Der Platz für das Schwimmbecken muß fest und vollkommen eben sein, eventuelle Schräglagen müssen daher abgegraben werden.

Der Boden unter dem Schwimmbecken soll gewachsen und nicht aufgeschüttet sein. Aufgeschüttete Böden müssen verdichtet werden, damit das Schwimmbecken nicht einsinkt.

Der Boden muß von Teilen, welche die PVC-Innenhülle beschädigen können gereinigt sein. Unebenheiten können mit einer feinen Sandschicht abgedeckt werden.

Bei Asphalt- oder Betonboden muß die PVC-Innenhülle vor einer direkten Berührung mit dem Boden geschützt werden. Wir empfehlen hierzu unsere PE-Bodenschutzplanen, oder das Isolier- und Schutzvlies.

Bitte beachten Sie unbedingt, daß die PVC-Innenhülle nur mit PVC-verträglichem Material in Berührung kommt. Wir empfehlen daher grundsätzlich die Unterlage der Future Pool PE-Bodenschutzplanen oder von Isolier- und Schutzvlies.

Temperatur

Die PVC-Innenhülle Ihres Schwimmbeckens ist aus thermoplastischem Material hergestellt. Sie sollten daher darauf achten, Ihr Schwimmbecken bei Außentemperaturen von ca. + 15° C bis +25° C aufzubauen. Hängen Sie die Innenhülle auch nicht unter praller Sonneneinstrahlung ein; warten Sie mit dem Einhängen bis zum Abend.

Aufbau oder Einbau?

Aufstellen des Beckens an Hanglagen

Die Stellfläche für das Schwimmbecken darf nicht aufgeschüttet werden. Die Fläche, die für das Becken vorbereitet wird, muß sich im Bereich des gewachsenen Bodens befinden. Die dem Becken zugewandte Hangseite muß entweder mit einer flachen Böschung oder einer Mauer abgefangen werden. Auf keinen Fall darf das Schwimmbecken mit seiner Wand den Hang abstützen!

Bitte achten Sie darauf, daß bei der Ausbildung einer flachen Böschung das Becken nicht durch Regenwasser unterspült werden kann. Bei anfallendem Grund- oder Schichtwasser ist eine Drainage vorzusehen.

Beckeneinbau

Schwimmbecken von **Future Pool** können jederzeit als Einbaubecken in die Erde versenkt werden, wenn Sie dabei nachfolgende Vorschriften beachten. Im Zweifelsfall sollten Sie sich durch einen Baufachmann beraten lassen, da für den Erdeinbau keine Haftung übernommen wird.

Teilweiser oder ganzer Erdeinbau:

Beachten Sie bei der Planung eines eingebauten Beckens, daß Sie beim Ausschachten nicht in die Grundwasserzone geraten. Der Aufbau des Schwimmbeckens erfolgt in der gleichen Weise wie der des frei aufgestellten Beckens. Die auszuhebende Baugrube muß jedoch mindestens 20 cm größer als das Becken gehalten werden. Ganz und teilweise eingebaute Becken müssen mit Magerbeton hinterfüllt werden.

Achtung:

1,50 m tiefe Schwimmbecken können nicht frei aufgebaut werden, sondern müssen unbedingt mindestens 50 cm in die Erde eingebaut werden. Der in die Erde eingebaute Teil ist mit einer Magerbetonhinterfüllung zu umgeben.

Größere Wassertiefe

Bei allen Schwimmbecken können Sie durch kegelförmiges Ausschachten des Bodens zur Beckenmitte hin eine größere Gesamttiefe erreichen. Die Folie der Innenhülle dehnt sich soweit, daß sie sich der Vertiefung ohne Probleme anpaßt. Die unverbindlichen Richtwerte entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle:

Beckendurchmesser in cm	320	350	400	420	500	550	600	700	800	900	1000
Zusätzliche Tiefe in der Mitte in cm: circa	7	7	10	10	12	12	12	15	15	15	20

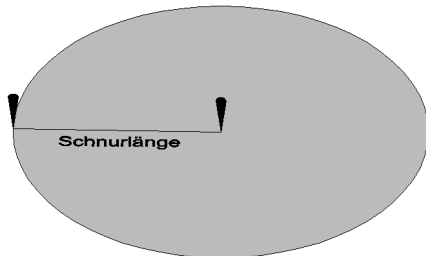
Die Beckenmontage

Die Beckenmontage sollte mit 2 Personen durchgeführt werden. Wir empfehlen beim Aufstellen der Stahlwand Handschuhe anzuziehen.

Markieren des Beckengrundrisses

Zeichnen Sie, nachdem der Untergrund vorbereitet ist, die Umrisse Ihres Beckens auf den Boden auf. Den Kreis können Sie am besten mit einer Schnur markieren, die an einem Stab in der Beckenmitte befestigt ist. Die Schnur sollte ca. 10 cm länger als der Beckenradius sein. Reißen Sie den Kreis deutlich an oder streuen Sie die Linien mit Sand nach.

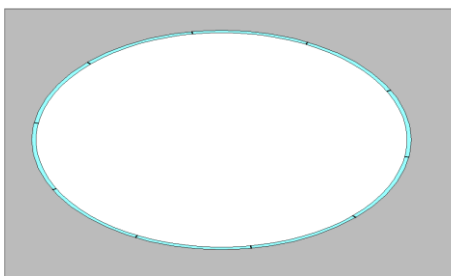
Bodenablauf: Falls Sie in Ihrem Becken einen Bodenablauf vorgesehen haben, so sollten Sie jetzt einen Graben zur tiefsten Stelle Ihres Beckens ziehen. Leichtes Gefälle der Verrohrung vorsehen und den Bodenablauf vorverrohren. Graben wieder mit Erdreich oder Beton verschließen



Auslegen der Boden-Profilschienen

Die einzelnen Hart-PVC-Boden-Profilschienen (Breite ca. 22 mm) mit jeweils zwei Verbindungsstiften zusammenstecken und zu einem Kreis auslegen. Die Verbindungsstifte sollten fest sitzen. Bei sehr schwergängigen Verbindungsstiften können Sie die Profilschienen auch mit einem Bohrer Ø 8 mm aufbohren (dies gilt auch für die Handlaufschienen).

Achtung: Die Boden-schienen dürfen nicht einsinken! Evtl. Betonplatten unterlegen.

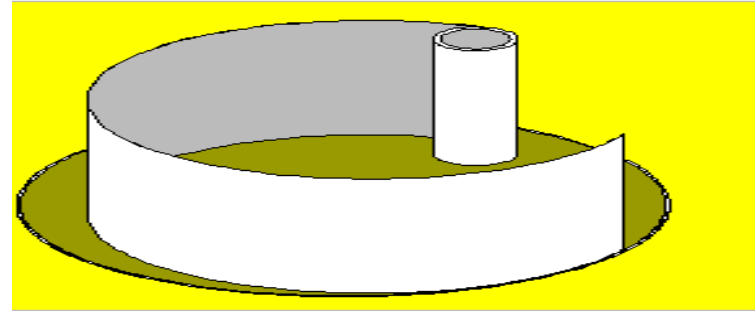


Aufrollen der Stahlwand

Stellen Sie mit Ihren Helfern die Stahlwand in der Mitte des Profilschienenkreises auf starke Bretter. Rollen Sie die

Stahlwand auf und setzen Sie diese entsprechend in die Profilschienen ein.

Achten Sie darauf, daß die weiß beschichtete Seite nach außen zeigt und daß die vorgestanzten Ausschnitte für den Skimmer und die Einlaufdüse oben sind.

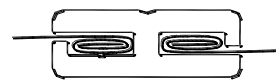


Achtung: Der vorgestanzte Skimmerausschnitt befindet sich ca. 200 cm vom äußeren Wandende entfernt. Achten Sie darauf, daß beim Einsetzen der Stahlwand sich der Skimmerausschnitt auch am gewünschten, richtigen Ort befindet. Bei Schwimmbecken mit 2 Stahlwänden befindet sich der Skimmerausschnitt in der Wand 1.

Die Lage des Skimmers sollte in Hauptwindrichtung liegen, dadurch unterstützt die Luftbewegung die Wirksamkeit der Filteranlage, da der Oberflächenschmutz zum Skimmer getrieben wird.

Ein wichtiger Tip: damit die Stahlwand provisorisch rund gehalten wird, müssen bei der Montage einige obere Profilschienen aufgelegt werden. Achten Sie auch immer darauf, daß die Stahlwand in der unteren Profilschiene steht.

Verbinden der Wandenden mit dem Steckprofil



Der Abstand der Stahlwandenden sollte ca. 5mm betragen. Je nach Überstand der Profilschienen müssen diese entsprechend gekürzt werden. Achten Sie darauf, daß Sie mit den Profilschienen einen sauberen Kreis legen. Symetrie des Kreises überprüfen.

Das Steckprofil sitzt richtig, wenn die abgeschrägte Seite **innen oben** ist. Durch leichtes Hin- und Herbewegen beim Aufschieben der Steckschiene können Sie die Gängigkeit des Steckprofils verbessern. Zur Erleichterung beim Einstecken der Steckschiene können Sie auch beide Stahlwandenden mit technischer Vaseline einfetten.

Anschlußöffnungen vorbereiten

Falls Einbauteile installiert werden sollen (Skimmer, Einlaufdüse), müssen Sie die entsprechend vorgestanzten Öffnungen ausbrechen. Kanten sorgfältig entgraten; mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

Achtung: Beachten Sie die Anleitungen der Einbauteile!!!

Schwimmbecken erden

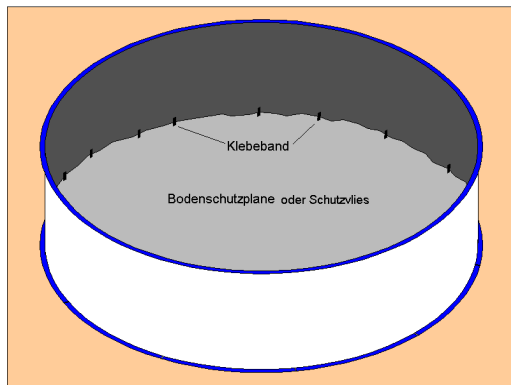
Schwimmbecken und alle großflächigen, metallischen Teile müssen laut Vorschrift an den Potentialausgleich angeschlossen werden.

Achtung: sämtliche Elektroarbeiten müssen von einem anerkannten Fachbetrieb gemäß den einschlägigen DIN und VDE-Vorschriften (z.B. DIN VDE 0100 Teil 702) ausgeführt werden.

Schutzvlies oder Bodenschutzplane auslegen

(Nicht im Lieferumfang enthalten)

Wir empfehlen die Verwendung einer Bodenschutzplane oder -vlies um die Innenhülle vor direktem Kontakt mit dem Untergrund und dort evtl. enthaltenen PVC-unverträglichen Materialien zu schützen. Achtung: bei Verwendung von Styropor als Isolierung, muss dieses mittels Vlies von der Innenhülle getrennt werden, da Styropor der Innenhülle die Weichmacher entziehen würde.



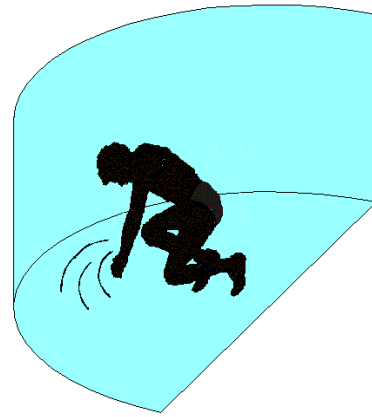
Boden nochmals gründlich reinigen, Schutzvlies auslegen, einzelne Bahnen Stoss an Stoss legen und mit Klebeband fixieren.. Schneiden Sie die Bodenschutzplane oder das -vlies ca. 5 – 10 cm größer als die Beckenform zu und kleben Sie den entstehenden Überstand an der Stahlwand fest. (Ränder über die Bodenschienen ziehen. Verwenden Sie hierzu PVC-verträgliches Klebeband (z.B. Paketband). Bodenschutzplane oder -vlies glatt ziehen.

Einhängen der Innenhülle

Achtung: Montage der Innenhülle bei Temperaturen zwischen +15 – +25° C. Nicht bei starker Sonneneinstrahlung! Ist die Temperatur zu hoch: Folie weich, elastisch, zu groß. Temperatur zu niedrig: Innenhülle hart, unelastisch, zu klein.

Säubern Sie nochmals den Innenraum des Beckens. Legen Sie jetzt die Innenhülle in die Mitte und breiten sie aus, so daß die äußeren Schweißnähte an der Stahlwand liegen. Die Innenhülle hat ein angeschweißtes Einhängeprofil. Ränder mit dem angeschweißten Einhängeprofil über die Kante der Stahlwand schieben. Mit mehreren einzelnen Handlaufschienen provisorisch fixieren.

Achtung: PVC-Innenhülle nur barfuß oder mit geeigneten Schuhen (**keine grobstolligen Gummistiefel!**) betreten.



Falten glätten

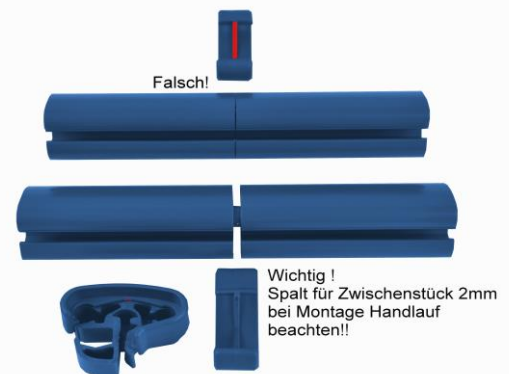
Schieben Sie die Falten aus dem Boden nach außen hin zur Beckenwand. Lassen Sie jetzt Wasser ins Becken laufen, bis die Mitte ca. 2 – 3 cm hoch bedeckt ist. Falten per Hand nach außen schieben.

Falls sich die Falten nicht korrigieren lassen:

Bodenschienen evtl. eingesunken? **Anheben!** Bodenvertiefung zu gering? **Boden vertiefen!** Innenhülle beim Einhängen zu stark gedehnt? **Neu einhängen**, evtl. kühleres Wetter abwarten, Innenhülle beim Einhängen nicht ziehen! Spannungen in der Innenhülle? Wahrscheinlich Boden zu tief ausgehoben. Unbedingt auffüllen.

Aufsetzen der oberen Profilschienen

Handlaufstücke (Breite ca. 40mm) mit je zwei runden Verbindungsstiften zusammenstecken; durch Schläge mit der flachen Hand oder mit einem Gummihammer auf den Beckenrand drücken, dabei Einhängeprofil festklemmen. Bei Bedarf ein Handlaufstück kürzen. Beim montieren Spalt für Zwischenstück(2mm) beachten.



Achtung: ab einem Wasserstand von ca. 5 – 6 cm kann die Innenhülle durch den großen Wasserdruck nicht mehr geglättet werden.

Achtung: unbedingt kontrollieren ob das Becken absolut in der Waagrechten steht.

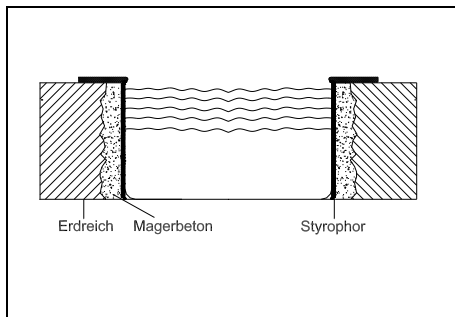
Beckenboden ca. 10 cm mit Wasser bedecken; an mehreren Stellen Abstand Wasserlinie - Beckenoberkante messen. Falls die gemessenen Werte sich um mehr als 2 cm unterscheiden, wurde das Becken falsch aufgebaut. In diesem Fall erlischt die Herstellergarantie!

Innenhüllenfalten in der Seitenwand durch seitliches Verschieben der Innenhülle korrigieren. Bei gutem Sitz Hand-

lauf durch Schläge mit der flachen Hand oder mit einem Gummihammer komplett aufdrücken. **Falls Sie beim Verflanschen von Einbauteilen Silikon verwenden wollen, so muß diese für den Schwimmbadbereich geeignet sein. Ansonsten besteht die Gefahr, daß sich die PVC Folien langfristig weiten und somit Folienfalten entstehen.**

Magerbetonhinterfüllung für eingebaute Becken

Füllen Sie das aufgebaute, fertig installierte Becken mit Wasser (Höhe ca. 60 cm). Styroporplatten (Stärke 15 – 25 mm) zur Isolierung und zum Schutz der Stahlwandaußenseite rund um das Schwimmbecken anbringen. Der Magerbeton (BN 10 erdfeucht) in mehreren Schichten (maximal 50 cm je Schicht) hinterfüllen. Die Hinterfüllung muß bei gewachsenen Böden (z.B. bindiger Lehm) mindestens 10 cm stark sein. Bei nachdrückenden Böden empfehlen wir eine Hinterfüllung von ca. 30 cm. Beim Hinterfüllen muß der Wasserspiegel immer ca. 30 cm höher stehen als die äußere Betonanschüttung. Das Einbringen der zweiten, bzw. dritten Schicht darf erst nach dem Abbinden der vorherigen Schicht erfolgen. Beim Hinterfüllen des Schwimmbeckens mit Beton ist darauf zu achten, daß die Beckenwand durch den Druck des Betons nicht verformt wird.



Wir empfehlen den Beckenrand etwa 10 cm herausragen zu lassen, um so einen Schutz vor Verschmutzung durch Kleintiere, Staub, Laub, usw. zu haben.

Reparaturen/Ersatzteile

Beschädigungen der Schwimmbeckeninnenhülle können mit einem Future Pool-Reparaturset ohne Schwierigkeiten behoben werden. Halten Sie sich bitte an die Bedienungsanleitung der Reparaturpackung.

Weitergehende Hinweise oder Beratung über Filteranlagen, Wasserpflege, Beheizung, Solarabsorber, Überdachungen und Zubehör erhalten Sie durch Ihren Schwimmbadfachhändler oder der Kundenbetreuung der Firma

Pflege und Wartung

Für jederzeit sauberes, klares Wasser sorgt die Kombination zwischen mechanischer Wasseraufbereitung und chemischer Wasserpflege.

Mechanische Wasseraufbereitung

Verhinderung von Schmutzteilen (z.B. Laub, Gras, Haare) durch eine Filteranlage von Future Pool. Grobe Verunreinigungen (Laub, Insekten) mit einem Kescher und/oder Bodenreiniger aus dem Future Pool-Programm entfernen.

Chemische Wasserpflege

Hierzu liefert Future Pool die komplette Wasserpflegeserie **Future Pro-Aqua** mit hervorragend geeigneten, gesundheitsverträglichen Produkten.

Eine Dosierung von Chlorprodukten über den Skimmer können wir nicht empfehlen, da dies zu Problemen mit dem Skimmer, der Innenhülle etc. führen kann. Für dauerhaft

ungetrübe Badefreuden empfehlen wir einen pH-Wert von 7,0-7,4 und einen Chlorwert von üblicherweise 0,3 – 0,6mg/l. Weitere Infos hierzu finden Sie in unserer Pflegefibel oder erhalten Sie durch Ihren Schwimmbadfachhändler.

Überwinterung

Von einer Stoßchlorung zur Überwinterung raten wir dringend ab. Wir empfehlen Überwinterungsmittel als Zugabe.

Wir empfehlen generell die Überwinterung der Becken mit Wasser, hierbei ist der Wasserstand min. 5 cm unterhalb der Einlaufdüsen- bzw. Skimmeröffnung abzusenken.

Um Frostschäden zu vermeiden müssen Rohrleitungen und Einbauteile entleert werden, bei starken Niederschlägen ist darauf zu achten, dass dieses zusätzliche Wasser abgepumpt wird. Alle eingebauten Becken müssen entsprechend mit Wasser überwintert werden.

Abbau und Lagerung

Becken in der umgekehrten Reihenfolge des Ausbaus demontieren. Einzelteile säubern, trocken und frostsicher lagern; Die Innenhülle nicht zu klein zusammenlegen (keine Knicke verursachen). Die Innenhülle soll bei Raumtemperatur gelagert werden. Stahlwand großzügig zusammenrollen, nicht knicken.

Sicherheitshinweise

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Kinder niemals unbeaufsichtigt im oder in der Nähe des Schwimmbeckens spielen lassen; über mögliche Gefahren aufklären. Kindern, wenn erforderlich, das Schwimmen beibringen. Becken abdecken, wenn es nicht benutzt wird. Nach dem Essen oder einem Sonnenbad sehr langsam ins Wasser gehen. **Gefahr eines Kreislaufversagens oder Herzstillstandes!**

Soforthilfe bei einem Badeunfall:

Verunglückte Personen sofort bergen. Puls- und Atemkontrolle durchführen. Falls erforderlich sofortige Mund-zu-Mund-Beatmung und Herzdruckmassage. Rettungsdienst alarmieren.

Ersatzteilbestellung / Beratung

Sie benötigen Ersatzteile und Zubehör, bzw. Beratung?

Wenden Sie sich bitte an den Händler, von dem Sie Ihr Schwimmbecken gekauft haben. Dort erhalten sie sämtliche lieferbaren Ersatzteile, sowie die gesamte Palette des Future Pool- Programmes.

Nachdruck und Vervielfältigung – auch auszugsweise – nur mit schriftlichen Genehmigung von:



Future Pool GmbH
Daimlerstr. 6
D-63741 Aschaffenburg



Stand 26.11.2014